

benutzt und gekostet, der liebe Gott sollte
wirklich wunderbar geschehen, das Gebet
in der lb. Kirschen und auf dem Gebet
sich erweist. Mütterchen war ganz ergeben
in Gottes gl. Willen und wäre nicht gern
gestorben, aber sie fand sich doch wegen
Agnes und Luise nicht mehr abwaschen zu leben.
Doktor Hartwig gab Mittel befehle
und sah sich sehr viel Mühe gegeben
und all er wurde am 23.9. in
nochmal befragt, was er noch für
über den besonnen Fortschritt. So sah er
nicht überall zögert, dass er Mütter
nicht zurückgekehrt hat. In fragt man
sich Mütterchen die Krankheit zu zeigen
hat? Sie sollte mir Minder ausrichten
Lips und was besitz gelassen und
sollte jedenfalls Künftig in die Minder ge-
meint, da sollte sich das Linn entgegen
und so würde aber am Linn die Absicht
widrig und mische geschehen werden,
so kam nicht ziemlich viel Linn. Nach

der Blutvergiftung kam Mandarose dazu
und die Linnbazillen waren, wie gesagt, im
ganzen Körper, daher das sehr Fieber alle
4 Wochen. das Serum, was ich der Arzt ein-
spritzte, sah die Linnbazillen getötet und ab-
trot nicht so fort. Linderung ein. Es war ein
ein Minder Galt. Mütter sah mich sehr
gesundheitlich Herz und Lungen daher sah sie nicht
die schwere Krankheit noch mehr überstehen.
Liebe Kirschen! Mütter sah mich gleich
zu Anfang der Krankheit das Instrument
gemacht; Sie sah der Gedanke das Elterliche
Heim vermacht und sah sich nicht gemacht,
dass Mütter und die beiden Gattinnen
bei Gedanke seinen Tisch haben. Da wurde
Sie zu keiner Sorge. der Gedanke geht es ja
nicht gut, der Schreier verdient ein
persönlich Galt und die Landwirtshaft dazu,
da geht es sehr. Die guten Gattinnen
in Amerika sorgen nicht sehr für Mütter
und die beiden Gattinnen, so dass sie
nicht in Not geraten können. Luise